



Gruppe im Rat der Stadt Laatzen

Antrag - öffentlich -

Beratungsfolge:

Rat der Stadt Laatzen

Drucksachen-Nr.: 2023/339

am 19.12.2023

TOP: 20

Bildung der Arbeitsgruppe Integrierte Bauplanung - Antrag der CDU-FDP-Gruppe im Rat

07.12.2023

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

wir bitten Sie, den Gremien folgenden Antrag vorzulegen:

Antrag:

Der Rat bildet eine Arbeitsgruppe mit neun Mitgliedern, die ihre Arbeit unverzüglich aufnimmt. Ihre Aufgabe ist es, den städtebaulichen Rahmen für die anstehenden Bau- und Gestaltungsprojekte in Laatzen zu erörtern, dabei die öffentlichen Einrichtungen und Funktionen den einzelnen Standorten zuzuordnen und so Beschlüsse für den Rat vorzubereiten. Ziel ist, dass der Rat über die Vorlage entscheiden kann. Die Mitwirkung der Ortsräte sofern deren Kompetenzen berührt sind, ist sicherzustellen.

Begründung:

Die Planungsprozesse für städtische Neubauten, Umbauten und städtische Flächen in Laatzen laufen. Diese betreffen unter anderem:

- das HELUX-Gelände
- den Neubau des Rathauses
- die Weiternutzung des Gebäudes Gutenbergstr. 15
- ggf. die Erweiterung der Grundschule Pestalozzistraße
- Gewerbeflächen in Rethen
- die neue Ostfläche am Park der Sinne
- den Marktplatz

In den bisherigen Beratungen ist deutlich geworden, dass die Planungen für die einzelnen Gebäude und Flächen erheblich vereinfacht werden könnten, wenn klar entschieden wäre, welche öffentlichen Einrichtungen und Funktionen welchen Standorten künftig zugeordnet werden sollen. Dies betrifft – ohne Anspruch auf Vollständigkeit:

- die einzelnen Funktionsbereiche der Verwaltung
- das Bürgerbüro
- die Stadtbibliothek
- Multifunktionsräume für Sitzungen und auch Angebote der Leine-VHS
- Baufelder und Vorratsflächen
- Zentrale Aufgaben der Essenversorgung
- Kinderspielplätze
- Grundschulen

Im engeren Zentrumsbereich zwischen Rathaus, Schulzentrum, muss für die weiteren Planungen der städtebauliche Rahmen gesetzt werden, vor allem hinsichtlich Wegebeziehungen im Quartier, die Funktionalität und Ausgestaltung von Plätzen und davon abhängig die Festlegung von Baufeldern und Vorratsflächen im Zentrumsbereich. Benötigt wird eine integrierte Planung, die sicherstellt, dass alle Einrichtungen und Funktionen einen angemessenen und sinnvollen Standort erhalten und gleichzeitig die städtebauliche Qualität in Laatzen verbessert wird.

Für die Fraktion der CDU
Fabian Bodenstein
Fraktionsvorsitzender

Für die Fraktion der FDP
Gerd Klaus
Fraktionsvorsitzender